VERORDNUNG (EWG) Nr. 1975/87 DES RATES

vom 2. Juli 1987

zur Festsetzung der Zielpreise, der Interventionspreise und der Käufern von Tabakblättern gewährten Prämien sowie der abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen, der Bezugsqualitäten und der Anbaugebiete für die Ernte 1987 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1577/86

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 43,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1974/87 (2), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 5, Artikel 4 Absatz 4 und Artikel 6 Absatz 8,

auf Vorschlag der Kommission (3),

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (4),

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses (5),

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Bei der Festsetzung der Preise für Rohtabak ist den Zielen der gemeinsamen Agrarpolitik und dem Beitrag Rechnung zu tragen, den die Gemeinschaft zur ausgeglichenen Entwicklung des Welthandels leisten will. Ziel der gemeinsamen Agrarpolitik ist es insbesondere, der landwirtschaftlichen Bevölkerung eine angemessene Lebenshaltung zu gewährleisten, die Versorgung sicherzustellen und die Belieferung der Verbraucher zu angemessenen Preisen zu garantieren.

Die Ziel- und die Interventionspreise für Tabakblätter sind nach den in Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannten Regeln festzusetzen, damit die Ausrichtung der Erzeugung insbesondere im Sinne der Umstellung des Anbaus auf die meistgefragten und wettbewerbsfähigen Sorten gefördert wird.

Es empfiehlt sich, auch für die Ernte 1987 abgeleitete Interventionspreise für die Sorten festzusetzen, für welche vor Inkrafttreten der gemeinsamen Marktorganisation — oder, im Falle der in Griechenland, Spanien und Portugal angebauten Sorten, vor dem Beitritt — eine Preisgarantie für Tabakballen gewährt wurde; dies gilt auch für die hauptsächlich in Deutschland angebauten Sorten, damit den dortigen Handelsgepflogenheiten Rechnung getragen wird.

Mit der den Käufern von Gemeinschaftstabak gewährten Prämie soll ermöglicht werden, daß die Käufer den Erzeugern von Tabakblättern einen dem Zielpreis entsprechenden Preis unter Berücksichtigung der Preisentwicklung auf dem Weltmarkt sowie der sich aus Angebot und Nachfrage auf dem Gemeinschaftsmarkt ergebenden Preise zahlen.

Die vorstehend genannten Preise sowie die Prämie müssen für jede in einem anerkannten Anbaugebiet erzeugte Sorte im Verhältnis zu einer Bezugsqualität festgesetzt werden, die eine möglichst objektive Bewertung der Tabakqualität ermöglicht.

Für die Ernte 1987 sind die anerkannten Anbaugebiete aller Tabaksorten anzugeben und die Definition der Bezugsqualitäten zu übernehmen, die mit der Verordnung (EWG) Nr. 1577/86 des Rates vom 23. Mai 1986 zur Festsetzung der Zielpreise, der Interventionspreise und den Käufern von Tabakblättern gewährten Prämien sowie der abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen, der Bezugsqualitäten und der Anbaugebiete für die Ernte 1986 (6) eingeführt worden sind.

In dem Verzeichnis der im Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 1577/86 stehenden anerkannten Anbaugebiete wurden sechs Gebiete nicht eingetragen. Damit den Tabakerzeugern dieser Gebiete die mit der genannten Verordnung vorgesehenen Maßnahmen zugute kommen können, ist der betreffende Anhang zu ändern.

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1890/87 (7) ist ab 1. April 1988 im Tabaksektor für die Währungen einiger Mitgliedstaaten ein neuer repräsentativer Kurs anzuwenden. Von da ab würden sich aufgrund dieser Bestimmung die in Rechnungseinheiten festgesetzten Prämien nach Umrechnung in Landeswährung in denjenigen Mitgliedstaaten, deren repräsentativer Kurs besser bewertet wird, für einen wesentlichen Teil der Ernte verringern. Eine gleiche Behandlung der gesamten Ernte eines Jahres scheint jedoch den Merkmalen des Tabaksektors besser gerecht zu werden. Dieses Ziel läßt sich erreichen, wenn in den betreffenden Mitgliedstaaten auf die Prämien, die für die Ernte 1986 gewährt werden, der alte Umrechnungskurs angewandt wird —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Ernte 1987 werden die Bezugsqualitäten und die anerkannten Anbaugebiete für jede in Artikel 2 Absatz 3

(1) ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 1.
(2) Siehe Seite 30 dieses Amtsblatts.
(3) ABl. Nr. C 89 vom 3. 4. 1987, S. 67.
(4) ABl. Nr. C 156 vom 15. 6. 1987.
(5) ABl. Nr. C 150 vom 9. 6. 1987, S. 8.

(6) ABl. Nr. L 139 vom 24. 5. 1986, S. 3.
(7) ABl. Nr. L 182 vom 3. 7. 1987, S. 4.

Buchstaben b) und c) der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannte Tabakblättersorte der Gemeinschaftserzeugung in Anhang I bzw. Anhang III der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Für die Ernte 1987 werden die in Artikel 6 Absatz 3 Buchstaben b) und c) der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannten Bezugsqualitäten und anerkannten Anbaugebiete für jede Tabakballensorte der Gemeinschaftserzeugung, für die ein abgeleiteter Interventionspreis festgesetzt wird, in Anhang II bzw. Anhang III der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 3

(1) Für die Ernte 1987 werden die in den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70 genannten Ziel- und Interventionspreise und Beträge der den Käufern von Tabakblättern gewährten Prämie sowie die in Artikel 6 derselben Verordnung genannten abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen in Anhang IV der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

(2) Die Preise und Prämien gelten nur für Sorten, die in den entsprechenden, in Anhang III aufgeführten Anbaugebieten angebaut worden sind.

Artikel 4

Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 1577/86 wird wie folgt geändert:

— Bei der Sorte „2. Badischer Burley E und Hybriden" werden die für Italien anerkannten Anbaugebiete durch die Anbaugebiete „Piemont, Lombardei, Venetien und Emilia-Romagna" ersetzt.

— Bei der Sorte „3. Virgin D" werden die für Deutschland anerkannten Anbaugebiete durch die Anbaugebiete „Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Franken, Rheinebene und angrenzende Täler" ersetzt.

— Bei der Sorte „4. a) Paraguay und Hybriden" wird als Land „Belgien" mit dem anerkannten Anbaugebiet „Flandern" hinzugefügt.

— Bei der Sorte „17. Basmas" werden die für Griechenland anerkannten Anbaugebiete durch die Anbaugebiete „Thrakien, Makedonien, Mittelgriechenland und Thessalien" ersetzt.

— Nummer 18 erhält folgende Fassung:

„18. a) Katerini	Griechenland	Makedonien
b) Ähnliche Sorten		Makedonien, Mittelgriechenland, Epirus und Thessalien"

Artikel 5

In der Bundesrepublik Deutschland ist auf die für die Tabakernte 1986 geltenden Prämien als Umrechnungskurs der für die betreffende Währung vor dem 1. April 1988 geltende repräsentative Kurs anzuwenden.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 4 gilt mit Wirkung vom 24. Mai 1986.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 2. Juli 1987.

Im Namen des Rates

Der Präsident

K. E. TYGESEN

ANHANG I

Tabakblätter: Sorten und deren Bezugsqualitäten für die Ernte 1987

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
1	Badischer Geudertheimer und Hybriden	„Hauptgut" (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von dunkelbrauner bis dunkelmelierter Farbe, ausgeglichene Blattgröße Aufmachung: Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit: 26 v. H.
2	Badischer Burley E und Hybriden	„Hauptgut" (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde, unbeschädigte, schnittfeste Blätter von rötlichbrauner bis hellgrauer Farbe, ausgeglichene Blattgröße Aufmachung: Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit: 25 v. H.
3	Virgin D	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von gelber bis gelbroter Farbe. Abweichungen als bräunliche bis grünlichgelbe Verfärbungen sind bis zu einem Drittel der Blattfläche zulässig Aufmachung: Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit: 19 v. H.
4	a) Paraguay und Hybriden b) Dragon vert und Hybriden, Philippin, Petit Grammont (Flobecq), Semois, Appelterre	Mittlere Blätter (Leaves) der Klasse 2 Klasse 2: Gesunde Blätter, mit geringfügigen Fehlern hinsichtlich der Farbe, der Art des Blattgewebes oder der Reife, aber von befriedigender Brennfähigkeit Aufmachung: Sortierter und gebüschelter oder in Lagen gelegter (capsé) Tabak Feuchtigkeit: 27 v. H.
5	Nijkerk	Obere Blätter (Tips) der Klasse 2 Klasse 2: — Entweder Blätter zweiter Länge (45 cm oder weniger), sehr zugfest, fleischig, unbeschädigt, widerstandsfähig und elastisch, mit nicht herausragender Aderung, von guter Reife, die sich durch braune bis dunkelbraune Farbe lebhaften Tons ausdrückt — oder Blätter erster Länge (über 45 cm), noch zugfest, fleischig, noch unbeschädigt, widerstandsfähig, mit mehr oder weniger auffallender Aderung, mit Farbabweichungen außer flaschengrün Aufmachung: Sortierter und gebüschelter oder in Lagen gelegter (capsé) Tabak Feuchtigkeit: 27 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
6	a) Misionero und Hybriden b) Rio Grande und Hybriden	Blätter der 2. Qualität 2. Qualität: Voll entwickelte Blätter von mehr als 45 cm Länge, kein grobes Blattgewebe, helle, etwas gelbliche Farbe, lebhafte oder ziemlich lebhafte Tönung, ausreichend fest und ziemlich unbeschädigt, von einigermaßen guter Brennfähigkeit Aufmachung: Sortierter und gebüschelter oder in Lagen gelegter (capsé) Tabak Feuchtigkeit: 27 v. H.
7	Bright	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, sorgfältig getrocknet, mit offener Textur und nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von gelber Farbe in verschiedenen Tönen Aufmachung: In vorläufigen Ballen zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
8	Burley I	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, sorgfältig getrocknet, mit offener Textur, auch fest, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von mehr oder weniger lebhafter nußbrauner Farbe Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 30 bis 40 kg oder in Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 19 v. H.
9	Maryland	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, mit leichten Trocknungsfehlern, sehr wenig meliert, mit einem Blattgewebe mittlerer Textur, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, von rötlichbrauner, eher lebhafter Farbe Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 30 bis 40 kg oder in Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 19 v. H.
10	a) Kentucky und Hybriden b) Moro di Cori c) Salento	Blätter der Klasse B Klasse B: Vollreife Blätter mit festem Blattgewebe, ohne Trocknungsfehler und ohne Lagerschäden, von brauner Farbe, mit einigen Beschädigungen, von guter Brennfähigkeit Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 23 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
11	a) Forchheimer Havana II c b) Nostrano del Brenta c) Resistente 142 d) Gojano	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter mit festem oder lichtem Blattgewebe, gesund, ohne Trocknungsfehler, von brauner bis grünlicher Farbe, mit Beschädigungen Aufmachung: Sortierter Tabak, gebüschelt oder in vorläufigen Ballen, mit fremder Bindung Feuchtigkeit: 26 v. H.
12	a) Beneventano b) Brasile Selvaggio und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter genügender Reife, mit festem oder auch grobem oder magerem Blattgewebe, mit unbedeutenden Bearbeitungs- und Fermentierungsfehlern und Beschädigungen Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) von 25 bis 30 Blättern Feuchtigkeit: 24 v. H.
13	Xanti-Yakà	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von oval-elliptischer Form, mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, mit meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 20 cm Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 15 bis 20 kg oder in Kisten mit „Girlanden“ von Blättern zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 17 v. H.
14	a) Perustitza b) Samsun	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos (Perustitza) oder gestielt (Samsun), von elliptisch-lanzettartiger Form mit ausgefranster (Perustitza) oder elliptisch abgerundeter Spitze (Samsun), mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher scharfer Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe (Perustitza) oder zu rötlicher Farbe neigend (Samsun), mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 25 cm Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 15 bis 20 kg oder in Kisten mit „Girlanden“ von Blättern zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 17 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
15	Erzegovina und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von ovaler oder elliptischer Form, mit durchschnittlich ausgeprägten Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 35 cm Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 15 bis 20 kg oder in Kisten mit „Girlanden" von Blättern zu 30 bis 40 kg Feuchtigkeit: 17 v. H.
16	a) Round Tip b) Scafati c) Sumatra I	Blätter der Klasse B Klasse B: Mittlere untere Blätter, nach ihrer Länge in folgendem Verhältnis sortiert: erste Länge (38 cm und mehr) 60 v. H. zweite Länge (32 bis unter 38 cm) 35 v. H. dritte Länge (25 bis unter 32 cm) 5 v. H. Gut proportionierte Blätter, vollreif und einheitlich gefärbt, gesund, unbeschädigt, von feinem Blattgewebe, elastisch und widerstandsfähig, ohne herausragende Rippen oder Adern, vollfermentiert und gut erhalten, von guter Brennfähigkeit, typischem Geschmack und Aroma, als Zigarrendeckblatt geeignet, mit etwa 25 v. H. beschädigten Blättern Aufmachung: In Büscheln mit fremder Bindung (fascicoli) Feuchtigkeit: 22 v. H.
17	Basmas	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis 15 cm lang, goldgelb, orange bis gelbrot, biegsam und glänzend, ausreichend schnittfest, offenporig, von gutem Blattgewebe, mit typischem und ausgeprägtem Aroma, gut glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife Blätter mit einigen leichten Beschädigungen und/oder Trocknungsfehlern, mit leichten Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis 20 cm lang, hellgelb, gelbgrün, rötlich oder hellbraun; ziemlich offenporig und von gutem Gewebe; von durchschnittlicher Biegsamkeit; mäßig glänzend, mäßig fleischig; mit typischem und ausgeprägtem Aroma, sehr gut glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 15 bis 25 kg, in herkömmlicher Weise in zwei Reihen (Pastali, mit ausgerichteten Blättern). (Zu bemerken ist, daß in den Bezirken Astakos und Chrysoupolis die Aufmachung in „armathodema" erfolgt) Feuchtigkeit: 17 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
18	Katerini und ähnliche Sorten	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis zu 20 cm lang, hellgelb oder orange bis rötlich, offenporig, gut biegsam, glänzend, ziemlich fleischig, von gutem Gewebe, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife Blätter mit einigen Beschädigungen und/oder Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis zu 25 cm lang, gelb, orange, gelbgrün, rötlich oder hellbraun, offenporig, mäßig fleischig, mäßig biegsam und glänzend, von gutem Gewebe, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Die Girlanden werden vor dem Verpacken gewöhnlich nach dem Baski-Verfahren gestapelt. Ballen von 25 bis 35 kg im herkömmlichen Kalup-Verfahren Feuchtigkeit: 16 v. H.
19	a) Klassischer Kaba Kulak b) Elassona	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer dem Obergut, bei Kaba Kulak Macedonia bis zu 25 cm und bei Elassona, Karatzova und Kontoula bis zu 20 cm lang, mittel- bis dunkelgelb, gut biegsam, glänzend; offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife Blätter mit einigen leichten Beschädigungen und/oder Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bei Kaba Kulak Macedonia bis zu 30 cm und bei Elassona, Karatzova und Kontoula bis zu 25 cm lang, gelb, gelbgrün, rötlich, ziemlich offenporig und von recht gutem Gewebe, mittelmäßig biegsam und mäßig glänzend, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 15 bis 30 kg, in den herkömmlichen zwei Armathodema-Reihen angeordnet Feuchtigkeit: 17 v. H.
20	a) Nicht klassischer Kaba Kulak b) Myrodata Smyrna, Trapezous und Phi I	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer dem Obergut, bei Kaba Kulak Macedonia und Trapezous bis zu 30 cm lang, bei Phi I bis zu 20 cm und bei Myrodata Smyrna bis zu 15 cm, hellgelb bis rötlich, gut biegsam und glänzend, ziemlich offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife und genügend unbeschädigte Blätter, mit einigen leichten Trocknungfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bei Kaba Kulak Macedonia und Trapezous bis zu 35 cm lang, bei Phi I bis zu 25 cm und bei Myrodata Smyrna bis zu

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
20 *(Fortsetzung)*	a) Nicht klassischer Kaba Kulak b) Myrodata Smyrna, Trapezous und Phi I	20 cm, gelb, gelbgrün oder hellbraun, ziemlich offenporig, von ziemlich gutem Gewebe, recht biegsam und glänzend, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 25 bis 35 kg in den herkömmlichen Armathodema-Reihen angeordnet oder von 35 bis 50 kg in Form von Kalup Feuchtigkeit: 17 v. H.
21	Myrodata Agrinion	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen, außer der ersten (protomana), bis zu 25 cm lang, gelb bis dunkelorange, gut biegsam und glänzend; offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife und ausreichend unbeschädigte Blätter, mit leichten Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis zu 30 cm lang, gelbgrün oder hellrötlich, ziemlich offenporig, von recht gutem Gewebe, ziemlich biegsam und glänzend, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 15 bis 30 kg in den herkömmlichen zwei Armathodema-Reihen angeordnet Feuchtigkeit: 15 v. H.
22	Zichnomyrodata	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer dem Obergut, bis 20 cm lang, hellgelb bis hellorange, gut biegsam und glänzend, offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife, ausreichend unbeschädigte Blätter, mit einigen leichten Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis zu 25 cm lang, gelb, gelbgrün oder hellrötlich, ziemlich offenporig, von recht gutem Gewebe, ziemlich biegsam und ziemlich glänzend, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 15 bis 30 kg, in den herkömmlichen zwei Armathodema-Reihen angeordnet Feuchtigkeit: 17 v. H.
23	Tsebelia	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer der ersten, bis zu 35 cm lang, gelbrot, orange bis rötlich, offenporig, biegsam und glänzend, ziemlich fleischig, von gutem Gewebe, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 45 v. H. der Qualität I/III aus

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
23 *(Fortsetzung)*	Tsebelia	Reife, ausreichend unbeschädigte Blätter, mit einigen leichten Trocknungsfehlern, aus allen Erntestufen, bis zu 40 cm lang, hellgelb, gelbgrün, rötlich oder hellbraun, ziemlich offenporig, ziemlich biegsam und mittelmäßig glänzend, recht fleischig, sehr glimmfähig. Zu dieser Qualität gehören auch leicht beeinträchtigte Blätter, auch mit leichten Beschädigungen Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 30 bis 40 kg, in zwei Armathodema-Reihen angeordnet Feuchtigkeit: 14 v. H.
24	Mavra	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis zu 30 cm lang, Farbe von gelbrötlich bis orange und rötlich, offenporig, von gutem Gewebe, biegsam und glänzend, ziemlich fleischig und gut glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife, ausreichend unbeschädigte Blätter mit leichten Trocknungsfehlern, aus allen Erntestufen, bis zu 40 cm lang, gelblich, gelbgrün (zitronengelb), rötlich oder hellbraun, ziemlich offenporig, von gutem Gewebe, recht biegsam und glänzend, ziemlich fleischig, gut glimmfähig. Zu dieser Qualität gehören auch leicht beeinträchtigte Blätter, auch mit leichten Beschädigungen Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Pflanzerballen von 30 bis 50 kg, in zwei Armathodema-Reihen angeordnet Feuchtigkeit: 14 v. H.
25	Burley EL	Blätter der Qualität A Qualität A: Vollreife, voll entwickelte, unbeschädigte, gesunde Blätter, ohne Trocknungsfehler, aus dem Mittelgut, Farbe einheitlich mittelnußbraun bis nußbraunrot, offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Aufmachung: Pflanzerballen von 50 bis 70 kg, in zwei Armathodema-Reihen angeordnet, Schnur entfernt (lose Blätter) Feuchtigkeit: 22 v. H.
26	Virginia EL	Blätter der Qualität A Qualität A: Vollreife, voll entwickelte, gesunde, unbeschädigte Blätter, ohne Trocknungsfehler, Farbe einheitlich zitronengelb bis mittelorange, fleischig, von gutem Gewebe, gut glimmfähig, vor allem aus dem Mittelgut Aufmachung: Pflanzerballen von 30 bis 40 kg, in zwei Armathodema-Reihen angeordnet, Schnur entfernt (lose Blätter) Feuchtigkeit: 19 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
27	Santa Fe	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde Blätter ohne Trocknungsfehler, mit vollkommen ausgetrockneter Rippe, von brauner Farbe, mit einigen Beschädigungen Aufmachung: Sortierter Tabak in vorläufigen homogenen Ballen Feuchtigkeit: 18 v. H.
28	Fermentierter Burley	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde Blätter ohne Trocknungsfehler, mit vollkommen ausgetrockneter Rippe, von guter Brennfähigkeit, von nußbrauner bis zimtbrauner Farbe, mit einigen Beschädigungen Aufmachung: Sortierter Tabak in vorläufigen homogenen Ballen Feuchtigkeit: 18 v. H.
29	Havana E	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde Blätter mit feinem Blattgewebe, mit wenig auffälligen Rippen und Adern, ohne Trocknungsfehler, mit vollständig ausgetrockneter Rippe, von brauner, hellbrauner oder grünlicher Farbe, mit einigen Beschädigungen Aufmachung: Sortierter Tabak in vorläufigen Ballen Feuchtigkeit: 18 v. H.
30	Round Scafati	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Blätter genügender Größe, von einheitlicher Farbe, gesund, ohne Beschädigungen, mit feinem Blattgewebe, elastisch und widerstandsfähig, mit feinen Rippen und Adern, gut erhalten, von typischem Geschmack und Aroma, als Zigarrendeckblatt geeignet. Eine Toleranz von rund 25 % beschädigten Blättern kann zugelassen werden Aufmachung: In vorläufigen homogenen Ballen, die Büschel mit fremder Bindung enthalten Feuchtigkeit: 18 v. H.
31	Virginia E	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Blätter genügender Reife ohne Trocknungsfehler, mit offenem Blattgewebe, mit wenig auffälligen Rippen und Adern, gesund, von zitronengelber oder orangener Farbe Aufmachung: In vorläufigen homogenen Ballen von 33 bis 45 kg nicht gebüscheltem Tabak, nach Erntestufen getrennt Feuchtigkeit: 16 v. H.
32	Burley E	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Blätter genügender Reife, ohne Trocknungsfehler, mit offenem Blattgewebe, mit wenig auffälligen Rippen und Adern, gesund, von zimtbrauner Farbe in verschiedenen Tönen Aufmachung: In vorläufigen homogenen Ballen von 33 bis 45 kg nicht gebüscheltem Tabak, nach Erntestufen getrennt Feuchtigkeit: 18 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
33	Virginia P	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife Blätter, mit offenem und elastischem Blattgewebe, ölig, von zitronengelber bis orangener Farbe, glänzend, über 40 cm lang, ohne erste und letzte Erntestufe Aufmachung: In vorläufigen homogenen Ballen von 45 kg mit geordneten Blättern Feuchtigkeit: 17 v. H.
34	Burley P	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife Blätter, mit offenem und elastischem Blattgewebe, von glänzender Farbe, über 40 cm lang, ohne erste und letzte Erntestufe Aufmachung: In vorläufigen Ballen von 35 kg mit geordneten Blättern Feuchtigkeit: 20 v. H.

ANHANG II

Tabakballen: Sorten und deren Bezugsqualitäten für die Ernte 1987

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
1	Badischer Geudertheimer und Hybriden	Hauptgut (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von melierter bis dunkelbrauner Farbe; ausgeglichene Blattgröße; normal fermentiert Aufmachung: In Ballen, Kisten oder Kartons von etwa 75 bis 200 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
2	Badischer Burley E und Hybriden	Hauptgut (Leaves) der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde, unbeschädigte, schnittfeste Blätter von hellbrauner, rötlichbrauner bis dunkelbrauner Farbe; ausgeglichene Blattgröße; normal fermentiert Aufmachung: In Ballen oder Kisten von etwa 75 bis 175 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit: 15 v. H.
3	Virgin D	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde, unbeschädigte Blätter von gelber, gelbroter bis gelbbräunlicher Farbe; normal fermentiert Aufmachung: In Ballen oder Kisten von etwa 75 bis 175 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
7	Bright	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, sorgfältig bearbeitet, mit offener Textur, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von gelber Farbe in verschiedenen Tönen Aufmachung: In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Kartons von etwa 150 kg bis 210 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
8	Burley I	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, sorgfältig bearbeitet, mit offener Textur, auch fest, mit nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von mehr oder weniger lebhafter nußbrauner Farbe Aufmachung: In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Kartons von etwa 150 bis 210 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
9	Maryland	Blätter der Klasse A Klasse A: Blätter genügender Reife, mit leichten Trocknungsfehlern, auch leicht meliert, mit einem Blattgewebe von mittlerer Textur und nicht zu auffälligen Rippen und Adern, gesund, von mehr oder weniger lebhafter rötlichbrauner Farbe Aufmachung: In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Kartons von etwa 150 bis 210 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
10	a) Kentucky und Hybriden b) Moro di Cori c) Salento	Blätter der Klasse B Klasse B: Vollreife Blätter mit festem Blattgewebe, ohne Trocknungsfehler und Lagerschäden, von brauner Farbe, mit einigen Beschädigungen, von guter Brennfähigkeit Aufmachung: In Fässern von etwa 280 bis 450 kg oder in Ballen von etwa 170 bis 200 kg oder in Kartons von 150 bis 200 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
11	a) Forchheimer Havana II c b) Nostrano del Brenta c) Resistente 142 d) Gojano	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter mit festem oder lichtem Blattgewebe, gesund, ohne Trocknungsfehler, von brauner bis grünlicher Farbe, mit Beschädigungen Aufmachung: In Ballen, Kisten oder Kartons von etwa 75 bis 200 kg oder in Fässern von etwa 225 bis 450 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
12	a) Beneventano b) Brasile Selvaggio und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Blätter genügender Reife, mit festem oder auch grobem oder magerem Blattgewebe, mit unbedeutenden Bearbeitungs- und Fermentierungsfehlern und Beschädigungen Aufmachung: In Ballen von etwa 120 kg oder in Fässern von etwa 330 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
13	Xanti-Yakà	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos, von ovalelliptischer Form, mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, mit meist lichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 20 cm Aufmachung: Kleine Ballen von etwa 18 bis 50 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
14	a) Perustitza b) Samsun	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos (Perustitza) oder gestielt (Samsun) von elliptisch-lanzettartiger Form mit ausgefranster (Perustitza) oder elliptisch abgerundeter Spitze (Samsun), mit wenig auffälligen Rippen und Nebenadern mit eher spitzer Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe (Perustitza) oder zu rötlicher Farbe neigend (Samsun), mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 25 cm Aufmachung: Kleine Ballen von etwa 18 bis 50 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
15	Erzegovina und ähnliche Sorten	Blätter der Klasse B Klasse B: Hinreichend gesunde und reife Blätter, stiellos von ovaler oder elliptischer Form, mit durchschnittlich ausgeprägten Rippen und Nebenadern mit eher offener Kante, die einige Trocknungsfehler aufweisen können, von meist leichtem Blattgewebe, von gelber bis brauner Farbe, mit auffallenden Beschädigungen, aber gut erhalten, aus allen Blattstufen stammend, von diskretem Geschmack, ausreichendem Aroma und guter Brennfähigkeit Die Länge der mittleren Blätter beträgt höchstens 35 cm Aufmachung: Kleine Ballen von etwa 18 bis 50 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
16	a) Round Tip b) Scafati c) Sumatra I	Blätter der Klasse B Klasse B: Mittlere untere Blätter, nach ihrer Länge in folgendem Verhältnis sortiert: erste Länge (38 cm oder mehr) 60 v. H. zweite Länge (32 bis unter 38 cm) 35 v. H. dritte Länge (25 bis unter 32 cm) 5 v. H. Gut proportionierte Blätter, vollreif und einheitlich gefärbt, gesund, unbeschädigt, von feinem Blattgewebe, elastisch und widerstandsfähig, ohne herausragende Rippen und Adern, voll fermentiert und gut erhalten, von guter Brennfähigkeit mit typischem Geschmack und Aroma, als Zigarrendeckblatt geeignet, mit etwa 25 v. H. beschädigten Blättern Aufmachung: In Ballen von etwa 70 bis 90 kg oder in Kartons von etwa 180 bis 210 kg Feuchtigkeit: 16 v. H.
17	Basmas	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, gut getrocknet; aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis 15 cm lang, goldgelb, orange bis gelbrot; gut biegsam und glänzend, ziemlich fleischig, offenporig und von gutem Blattgewebe, mit typischem und ausgeprägtem Aroma, gut glimmfähig

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
17 *(Fortsetzung)*	Basmas	Die hier beschriebenen Blätter (I/II) machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife, hinreichend unbeschädigte Blätter, mit einigen leichten Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen; bis 20 cm lang, hellgelb, rötlich oder hellbraun; ziemlich offenporig und von gutem Gewebe; durchschnittlich biegsam und glänzend, mäßig fleischig, mit typischem und ausgeprägtem Aroma, sehr gut glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (III) machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
18	Katerini und ähnliche Sorten	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde Blätter, gut getrocknet, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis zu 20 cm lang, hellgelb oder orange bis rötlich, offenporig, gut biegsam und glänzend, ziemlich fleischig, von gutem Gewebe, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (I/II) machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife Blätter, mit einigen leichten Beschädigungen und Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis 25 cm lang, gelb, orange, gelb-grün, rötlich oder hellbraun; offenporig, ziemlich fleischig, mäßig biegsam und glänzend Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
19	a) Klassischer Kaba Kulak b) Elassona	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde, sorgfältig gewartete Blätter, aus allen Erntestufen außer dem Obergut, bei Kaba Kulak Macedonia bis zu 25 cm und bei Elassona, Karatzova und Kontoula bis 20 cm lang; mittel- bis dunkelgelb, gut biegsam, glänzend; offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife Blätter mit einigen leichten Beschädigungen und/oder Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bei Kaba Kulak Macedonia bis zu 30 cm und bei Elassona, Karatzova und Kontoula bis zu 25 cm lang, gelb bis rötlich, ziemlich offenporig und von recht gutem Gewebe, mittelmäßig biegsam und glänzend, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
20	a) Nicht klassischer Kaba Kulak b) Myrodata Smyrna Trapezous und Phi I	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde, gut getrocknete Blätter, aus allen Erntestufen außer dem Obergut, bei Kaba Kulak Macedonia und Trapezous bis zu 30 cm lang, bei Phi I bis zu 20 cm und bei Myrodata Smyrna bis zu 15 cm, hellgelb bis rötlich, gut biegsam und glänzend, ziemlich offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (I/II) machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife und genügend unbeschädigte Blätter, mit einigen leichten Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bei Kaba Kulak Macedonia und Trapezous bis zu 35 cm lang, bei Phi I bis zu 25 cm und bei Myrodata Smyrna bis zu 20 cm, gelb bis hellbraun, ziemlich offenporig, von ziemlich gutem Gewebe, recht biegsam und glänzend, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (III) machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
21	Myrodata Agrinion	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde, sorgfältig gewartete Blätter, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis zu 25 cm lang, gelb bis dunkelorange, gut biegsam und glänzend, offenporig, von gutem Gewebe und hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (I/II) machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife und ausreichend unbeschädigte Blätter, mit leichten Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis zu 30 cm lang, gelb bis hellrötlich, ziemlich offenporig, von recht gutem Gewebe, ziemlich biegsam und glänzend, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (III) machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.
22	Zichnomyrodata	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde, sorgfältig gewartete Blätter, aus allen Erntestufen außer dem Obergut, bis zu 20 cm lang, hellgelb, bis hellorange, gut biegsam und glänzend, offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 47 v. H. der Qualität I/III aus Reife, ausreichend unbeschädigte Blätter mit leichten Trocknungsfehlern, mit einigen Krankheitszeichen, aus allen Erntestufen, bis zu 25 cm lang, gelb bis hellrötlich, ziemlich offenporig, von recht gutem Gewebe, ziemlich biegsam und glänzend, hervorragend glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (III) machen 53 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
23	Tsebelia	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde, gut gewartete Blätter, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis zu 30 cm lang, gelbrot, orange bis rötlich, offenporig, biegsam und glänzend, ziemlich fleischig, von gutem Gewebe, sehr glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter (I/II) machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife, ausreichend unbeschädigte Blätter mit leichten Trocknungsfehlern, aus allen Erntestufen, bis zu 40 cm lang, hellgelb bis rötlich oder hellbraun, ziemlich offenporig, ziemlich biegsam und mittelmäßig glänzend, recht fleischig, von ziemlich gutem Gewebe und sehr glimmfähig. Zu dieser Qualität gehören auch Blätter mit leichten Krankheitszeichen und/oder leichten Beschädigungen Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
24	Mavra	Blätter der Qualität I/III Qualität I/III: Reife, unbeschädigte, gesunde, sorgfältig getrocknete Blätter, aus allen Erntestufen außer der ersten (protomana), bis zu 30 cm lang, Farbe von gelbrot oder orange bis rötlich, offenporig, von gutem Gewebe, biegsam und glänzend, ziemlich fleischig und gut glimmfähig Die hier beschriebenen Blätter machen 45 v. H. der Qualität I/III aus Reife, ausreichend unbeschädigte Blätter mit leichten Trocknungsfehlern, aus allen Erntestufen, bis zu 40 cm lang, gelblich bis rötlich oder hellbraun, ziemlich offenporig, von gutem Gewebe, recht biegsam und glänzend, ziemlich fleischig, gut glimmfähig. Zu dieser Qualität gehören auch Blätter mit leichten Krankheitszeichen und/oder leichten Beschädigungen Die hier beschriebenen Blätter machen 55 v. H. der Qualität I/III aus Aufmachung: Sogenannte Tonga-Ballen von etwa 30 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
25	Burley EL	Blätter der Qualität A Qualität A: Vollreife, voll entwickelte, unbeschädigte, gesunde, gut getrocknete Blätter, aus dem Mittelgut, Farbe einheitlich mittelnußbraun bis nußbraunrot, offenporig, von gutem Gewebe, hervorragend glimmfähig Aufmachung: Ballen von rund 100 kg oder Kisten von etwa 200 kg oder Fässer von etwa 240 bis 280 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.
26	Virginia EL	Blätter der Qualität A Qualität A: Vollreife, voll entwickelte, gesunde, unbeschädigte, sorgfältig gewartete Blätter, aus dem Mittelgut, Farbe einheitlich zitronengelb bis mittelorange, von gutem Gewebe, gut glimmfähig Aufmachung: Ballen von etwa 100 kg Feuchtigkeit: 13 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
27	Santa Fe	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde Blätter, gut fermentiert, von brauner oder dunkelbrauner Farbe, mit einigen Beschädigungen Aufmachung: In Ballen von 80 bis 100 kg oder in Kartons von 150 bis 210 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.
28	Fermentierter Burley	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde Blätter, gut fermentiert, von brauner Farbe, mit einigen Beschädigungen Aufmachung: In Ballen von 80 bis 100 kg oder in Kartons von 150 bis 200 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.
29	Havana E	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, gesunde Blätter mit feinem Blattgewebe, mit wenig auffälligen Rippen und Adern, gut fermentiert, von brauner, hellbrauner oder grünlicher Farbe, mit einigen Beschädigungen Aufmachung: In Ballen von 80 bis 100 kg oder in Kartons von 150 bis 200 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.
30	Round Scafati	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Blätter genügender Größe, ausgereift, von einheitlicher Farbe, gesund, ohne erhebliche Beschädigungen, mit feinem Blattgewebe, elastisch und widerstandsfähig, mit feinen Rippen und Adern, gut erhalten, von guter Brennfähigkeit, von typischem Geschmack und Aroma, gut fermentiert, als Zigarrendeckblatt geeignet. Eine Toleranz von 25 % beschädigten Blättern kann zugelassen werden Aufmachung: In Ballen von 70 bis 100 kg oder in Kartons von 180 bis 200 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.
31	Virginia E	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Blätter genügender Reife mit offenem Blattgewebe, mit wenig auffälligen Rippen und Adern, gesund, von gelber Farbe mit verschiedenen Tönen von zitronengelb bis orange Aufmachung: In Kartons von 170 bis 210 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.
32	Burley E	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Blätter mit genügender Reife mit offenem Blattgewebe, mit wenig auffälligen Rippen und Adern, gesund, von zimtbrauner Farbe in verschiedenen Tönen Aufmachung: In Kartons von 150 bis 210 kg Feuchtigkeit: 14 v. H.

Lfd. Nr.	Sorte	Bezugsqualität
33	Virginia P	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, sorgfältig gewartete Blätter mit offenem und elastischem Blattgewebe, ölig, von zitronengelb bis orangener Farbe, glänzend, über 40 cm lang, ohne erste und letzte Erntestufe Aufmachung: In Kartons von 200 kg nicht gebüscheltem Tabak Feuchtigkeit: 12,5 v. H.
34	Burley P	Blätter der Klasse 1 Klasse 1: Reife, sorgfältig gewartete Blätter, mit offenem und elastischem Blattgewebe, von glänzender Farbe, über 40 cm lang, ohne erste und letzte Erntestufe Aufmachung: In Kartons von 180 kg nicht gebüscheltem Tabak Feuchtigkeit: 13 v. H.

ANHANG III

Anerkannte Anbaugebiete für alle Tabaksorten der Gemeinschaftserzeugung

Sorte	Land	Anbaugebiete
1. Badischer Geudertheimer und Hybriden	Deutschland	Rheinebene und angrenzende Täler, Mittelfranken
	Frankreich	Nord-Pas-de-Calais, Picardie, Champagne-Ardennes, Alsace-Lorraine, Val-de-Loire und Poitou-Bretagne
	Italien	Venetien, Toskana, Molise, Kampanien und Latium
2. Badischer Burley E und Hybriden	Deutschland	Rheinebene und angrenzende Täler, Mittelfranken
	Frankreich	Aquitaine, Midi-Pyrénées, Auvergne-Limousin, Alsace-Lorraine, Rhône-Alpes, Franche-Comté, Val-de-Loire, Centre, Poitou-Bretagne, Bourgogne und Charente
	Italien	Piemont, Lombardei, Venetien, Emilia-Romagna
3. Virgin D	Deutschland	Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Franken und Rheinebene und angrenzende Täler
	Frankreich	Aquitaine, Midi-Pyrénées, Auvergne-Limousin, Champagne-Ardennes, Alsace-Lorraine, Rhône-Alpes, Franche-Comté, Provence, Val-de-Loire, Centre, Poitou-Bretagne, Charente, Languedoc-Roussillon, Normandie, Bourgogne, Nord-Pas-de-Calais, Picardie
4. a) Paraguay und Hybriden	Frankreich	Aquitaine, Midi-Pyrénées, Languedoc-Roussillon, Auvergne-Limousin, Poitou-Bretagne, Charente, Val-de-Loire, Centre, Rhône-Alpes, Provence, Franche-Comté, Alsace-Lorraine, Champagne-Ardennes, Picardie, Nord-Pas-de-Calais, Normandie und Bourgogne
	Belgien	Flandern
	Italien	Molise und Kampanien
b) Dragon vert und Hybriden, Philippin, Petit Grammont (Flobecq), Semois, Appelterre	Frankreich	Nord-Pas-de-Calais, Picardie, Champagne, Ardennes, Val-de-Loire
	Belgien	Flandern, Hennegau, Namur, Luxemburg
5. Nijkerk	Frankreich	Départements Lot und Aveyron
6. Misionero	Frankreich	Insel Réunion
7. Bright	Italien	Friaul, Venetien, Lombardei, Piemont, Toskana, Marken, Umbrien, Latium, Abruzzen, Molise, Kampanien, Basilikata, Apulien und Kalabrien
8. Burley I	Italien	Venetien, Lombardei, Piemont, Umbrien, Emilia-Romagna, Latium, Abruzzen, Molise, Kampanien, Basilikata, Apulien und Sizilien
9. Maryland	Italien	Friaul, Lombardei, Toskana, Marken, Umbrien, Latium, Molise und Kampanien
10. Kentucky	Italien	Venetien, Toskana, Umbrien, Latium, Kampanien
11. F. Havana	Italien	Friaul, Trentino, Venetien, Toskana, Latium, Molise und Kampanien
12. Beneventano Brasile selvaggio	Italien	Kampanien Sizilien
13. Xanti-Yakà	Italien	Abruzzen, Kampanien, Basilikata und Apulien
14. a) Perustitza b) Samsun	Italien	Latium, Abruzzen, Molise, Kampanien, Apulien und Sizilien
15. Erzegovina	Italien	Latium, Abruzzen und Apulien

Sorte	Land	Anbaugebiete
16. Round Tip	Griechenland Italien	Mittelmakedonien Kampanien
17. Basmas	Griechenland	Thrakien, Makedonien, Mittelgriechenland und Thessalien
18. a) Katerini b) ähnliche Sorten	Griechenland	Makedonien Makedonien, Mittelgriechenland, Epirus und Thessalien
19. a) Klassischer Kaba Koulak b) Elassona	Griechenland Griechenland	Makedonien Thessalien
20. Nicht klassischer Kaba Koulak	Griechenland	Makedonien, Thessalien, Mittelgriechenland, Thrakien, Epirus, Peloponnes und Inseln
21. Myrodata Agrinion	Griechenland	Mittelgriechenland
22. Zichnomyrodata	Griechenland	Thessalien
23. Tsebelia	Griechenland	Epirus und Mittelgriechenland
24. Mavra	Griechenland	Thessalien, Peloponnes und Mittelgriechenland
25. Burley EL	Griechenland	Makedonien, Thessalien
26. Virginia EL	Griechenland	Mittelgriechenland, Thessalien, Makedonien, Thrakien und Peloponnes
27. Santa Fé	Spanien	Andalusien
28. Fermentierter Burley	Spanien	Estremadura, Andalusien, León/Kastilien, Mancha/Kastilien, Gemeinde Valencia, Navarra, Rioja, Katalonien und Madrid
29. Havana E	Spanien	León/Kastilien, Navarra, Galicien, Asturien, Kantabria
30. Round Scafati	Spanien	Galizien, Asturien, Navarra, León/Kastilien, Kantabria
31. Virginia E	Spanien	Estremadura, Andalusien, León/Kastilien, Mancha/Kastilien
32. Burley E	Spanien	Estremadura, Andalusien, León/Kastilien, Mancha/Kastilien
33. Virginia P	Portugal	Beira Interior, Ribatejo Oeste, Alentejo, Região Autónoma dos Açores
34. Burley P	Portugal	Beiras, Ribatejo Oeste, Entre Douro e Minho, Trás-os-Montes, Região Autónoma dos Açores

ANHANG IV

Zielpreise, Interventionspreise und Prämien für Tabakblätter der Ernte 1987

Abgeleitete Interventionspreise für Tabakballen der Ernte 1987

(ECU/kg)

Lfd. Nr.	Sorte	Zielpreis	Interventions-preis	Höhe der Prämie	Abgeleiteter Interventions-preis
1	Badischer Geudertheimer und Hybriden	3,643	3,097	2,534	4,644
2	Badischer Burley E und Hybriden	4,512	3,835	2,932	5,426
3	Virgin D	4,626	3,932	2,870	5,179
4	a) Paraguay und Hybriden b) Dragon vert und Hybriden, Philippin, Petit Grammont (Flobecq), Semois, Appelterre	3,400	2,890	2,352	–
5	Nijkerk	3,357	2,853	2,132	–
6	a) Misionero und Hybriden b) Rio Grande und Hybriden	3,128	2,659	2,159	–
7	Bright	4,070	3,459	2,413	4,764
8	Burley I	2,848	2,421	1,637	3,565
9	Maryland	3,313	2,816	1,856	4,014
10	a) Kentucky und Hybriden b) Moro di Cori c) Salento	2,796	2,376	1,765	3,347
11	a) Forchheimer Havana II c b) Nostrano del Brenta c) Resistente 142 d) Gojano	2,942	2,501	2,075	3,858
12	a) Beneventano b) Brasile Selvaggio und ähnliche Sorten	1,589	1,350	1,171	2,134
13	Xanti-Yakà	3,465	2,945	2,552	4,725
14	a) Perustitza b) Samsun	3,280	2,788	2,429 2,364	4,116 4,140
15	Erzegovina und ähnliche Sorten	2,947	2,505	2,188	3,712
16	a) Round Tip b) Scafati c) Sumatra I	15,596	13,257	9,420	20,478
17	Basmas	6,090	5,177	3,012	6,914
18	Katerini und ähnliche Sorten	5,073	4,312	2,680	6,196
19	a) Klassischer Kaba Kulak b) Elassona	4,279	3,637	2,211	5,170
20	a) Nicht klassischer Kaba Kulak b) Myrodata Smyrna, Trapezous und Phi 1	3,223	2,740	1,514	4,163
21	Myrodata Agrinion	4,253	3,615	2,233	5,080
22	Zichnomyrodata	4,419	3,756	2,355	5,303
23	Tsebelia	3,473	2,952	2,819	4,401

Lfd. Nr.	Sorte	Zielpreis	Interventions-preis	Höhe der Prämie	Abgeleiteter Interventions-preis
24	Mavra	3,391	2,882	2,304	4,323
25	Burley EL	2,251	1,688 (1)	1,207 (1)	2,748 (1)
26	Virginia EL	3,806	3,235	3,083	4,465
27	Santa Fé	1,383	1,176	0,301	2,034
28	Fermentierter Burley	2,240	1,904	0,922	2,923
29	Havana E	2,878	2,447	1,952	3,634
30	Round Scafati	8,669	7,369	5,911	12,615
31	Virginia E	4,531	3,851	2,308	5,305
32	Burley E	2,965	2,520	1,384	3,789
33	Virginia P	4,263	3,624	2,308	4,953
34	Burley P	3,072	2,611	1,384	3,896

(1) Unter Berücksichtigung der Anwendung von Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70.